

Geschäftsbericht 2017

IMPRESSUM

evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
Stiftung des öffentlichen Rechts
M 7, 9a-10, 68161 Mannheim
www.evalag.de

Geschäftsbericht 2017

Das Geschäftsjahr 2017 ist für **evalag** positiv verlaufen. Zehn Jahre nach dem Neubeginn im Jahre 2007 blickt **evalag** auf eine äußerst erfolgreiche Entwicklung zurück: Seit 2008 wurde das Portfolio an Dienstleistungen kontinuierlich erweitert und auch das Geschäftsvolumen stieg seitdem beständig an. Seit 2014 hat **evalag** ein breites Dienstleistungsspektrum etabliert, zu dem neben Evaluationen und Audits auch nationale und internationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren gehören. Eine ebenso wichtige Rolle spielt die Unterstützung von Hochschulen beim Aufbau des Qualitätsmanagements und der Organisationsentwicklung, wozu auch das mittlerweile sehr breite Weiterbildungsangebot maßgeblich beiträgt. Die in den verschiedenen Geschäftsfeldern gewonnenen Erfahrungen bilden wiederum die Grundlage für Forschungsaktivitäten, Vorträge und Publikationen.

Die Maxime, das Dienstleistungsangebot stets auf die Bedarfe der Hochschulen auszurichten, hat auch weiterhin Bestand.

evalag ist überzeugt, dass der kontinuierliche Austausch mit den Hochschulen und zuständigen Ministerien sowie das Wechselspiel von externer und interner Qualitätssicherung der beste Weg ist, um die Qualitätsentwicklung in den Hochschulen entsprechend der gegebenen und sich entwickelnden Rahmenbedingungen voranzubringen. Dies betrifft die zunehmende Professionalisierung und Integration des Qualitätsmanagements in das Hochschulmanagement wie auch die wissenschaftliche Fundierung der angewandten Instrumente und Verfahren. Angesichts der mittlerweile vorliegenden Daten und qualitativen Informationen aus hochschulinternen Erhebungen zur Qualitäts- und Leistungsentwicklung hat die Konzeption analytischer Verfahren, die für die Weiterentwicklung in den Hochschulen genutzt werden können, zunehmend an Relevanz gewonnen.

Diese Entwicklung entspricht der Sichtweise von **evalag**, dass Qualitätssicherung *der* qualitätsbezogene Aspekt der Hochschulsteuerung und des Hochschulmanagements ist und somit ganz wesentlich zur Organisationsentwicklung beiträgt.

Damit ist eine enorme Veränderung gegenüber den ersten Jahren nach der Gründung von **evalag** (2001-2005) feststellbar: Damals betrachteten die Hochschulen in Baden-Württemberg die externe Qualitätssicherung sehr skeptisch. Mit der Neuausrichtung der Dienstleistungen ab 2007, die zum Teil bis heute aus den Zuwendungen des Wissenschaftsministeriums finanziert werden, konnte eine grundlegende und sehr positive Veränderung erreicht werden. Nicht zufällig war Baden-Württemberg lange das Bundesland mit der höchsten Dichte an systemakkreditierten Hochschulen. Vor diesem Hintergrund hebt der hier vorgelegte Bericht die mit den Stiftungszuwendungen des Landes Baden-Württemberg durchgeführten Aktivitäten besonders hervor.

Hinsichtlich der für 2017 formulierten Ziele stellt **evalag** Folgendes fest:

Akkreditierung/Zertifizierung (Audit)

*„Bestärkt durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts und den Staatsvertrag wird **evalag** auch weiterhin Qualitätssicherungsverfahren in Studium und Lehre anbieten und methodisch weiterentwickeln. Zur Umsetzung des Leitbildes von **evalag**, bedarfsorientierte Dienstleistungen für Hochschulen, wissenschaftliche und öffentliche Einrichtungen anzubieten, tragen die Verfahren der Akkreditierung, Zertifizierung sowie die internationalen Audits durch eine Verbindung des normativen Prüfauftrags mit einer Haltung der Qualitätsentwicklung bei. Dazu werden auch im kommenden Jahr Programm- und institutionelle Verfahren durchgeführt und das methodische Vorgehen sowohl vor dem Hintergrund der Veränderungen im Akkreditierungssystem als auch vor dem Hintergrund des **evalag**-Leitgedankens weiterentwickelt.“*
(Geschäftsbericht (GB) 2016)

Dieses Ziel wurde voll und ganz erreicht: evalag hat die 2014 festgelegten Planungsziele bezüglich des 2017 zu erreichenden Geschäftsvolumens mehr als erreicht und der Bereich der Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren hat sich gut etabliert. evalag hat in vielfältiger Weise zu den Diskussionen um die Neugestaltung des Akkreditierungssystems in Deutschland beigetragen.

Evaluation/Audit

*„**evalag** will die Evaluierungstätigkeit im Bereich thematisch und methodisch anspruchsvoller sowie organisatorisch komplexer informed Peer-Review-Verfahren an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen ausbauen.“* (GB 2016)

Auch dieses Ziel konnte voll und ganz erreicht werden. evalag war 2017 verstärkt im Bereich der Forschungsevaluation aktiv.

Organisationsentwicklung

*„**evalag** wird die Beratung und Begleitung von Hochschulen im Prozess der Systemakkreditierung auch 2017 weiter verfolgen. Darüber hinaus soll das bestehende Beratungsangebot von **evalag** zu umfassenden Organisationsentwicklungsmaßnahmen (Restrukturierungen, Hochschulwerdung) und strategische Weiterentwicklungen (Leitbild- und Zielbildungsprozesse) besser bekannt gemacht werden. **evalag** will explizit auch Beratungsleistungen für die Servicebereiche der Hochschulen anbieten.“*
(GB 2016)

evalag ist in diesem Bereich sehr gut aufgestellt und sichtbar. Die Nachfrage nach Unterstützung ist kontinuierlich hoch, mittlerweile kommen vermehrt auch Beratungsprojekte im deutschsprachigen Ausland hinzu.

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

*„**evalag** will die langjährige Zusammenarbeit mit der Carl-Zeiss-Stiftung 2017 erfolgreich weiterführen. Dazu ist die Koordination der Begutachtungsverfahren in den für 2017 ausgeschriebenen Förderprogrammen vorgesehen (Nachwuchsförderprogramm, Programm zur Stärkung von Forschungsstrukturen an Universitäten, Programm zur Einrichtung von Stiftungsprofessuren). Auch die Übernahme von ausgewählten Projektträgeraufgaben für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) soll beibehalten bzw. ausgebaut werden. **evalag** wird darüber*

hinaus versuchen, die angebotenen Dienstleistungen im Bereich der Koordination von Begutachtungsverfahren auch an den Hochschulen stärker bekannt zu machen.“ (GB 2016)

Auch dieses Ziel wurde vollständig erreicht. evalag hat die Carl-Zeiss-Stiftung und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) bei der Umsetzung von Förderprogrammen erfolgreich begleitet.

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

*„Das Weiterbildungsangebot von **evalag** wird kontinuierlich ausgebaut und um neue Themen erweitert. Hierbei sollen auch neue Zielgruppen (beispielsweise Kanzler_innen und Verwaltungsmitarbeiter_innen) angesprochen werden. Für 2017 sind 17 Weiterbildungsveranstaltungen geplant, was einer Verdoppelung des Angebotes gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Die Vortrags- und Publikationstätigkeit soll auf dem gegenwärtigen hohen Niveau gehalten werden.“ (GB 2016)*

Das Ziel wurde in vollem Umfang erreicht.

Partnerschaften/Kooperationen

*„**evalag** wird auch weiterhin strategische Partnerschaften und Kooperationen eingehen. Die geschlossene Kooperation mit der russischen Agentur National Centre for Public Accreditation (NCPA) soll nach Möglichkeit intensiviert werden.“ (GB 2016)*

Das Ziel wird weiterverfolgt.

Internationale Aktivitäten

*„**evalag** wird fortwährend an internationalen Tagungen teilnehmen und sich in europäischen und internationalen Verbänden und Netzwerken engagieren. Nachdem **evalag** 2016 als Akkreditierungsagentur in der Schweiz zugelassen wurde, sollen nun auch verstärkt Projekte in der Schweiz eingeworben werden.“ (GB 2016)*

evalag hat 2017 ein Projekt des ERASMUS+-Programms eingeworben, an dem neun europäische Universitäten beteiligt sind, hat in einer ENQA Workgroup zur Qualitätssicherung von E-Learning mitgearbeitet und ist in der Schweiz im Rahmen von Beratungsaufträgen tätig.

Akkreditierung/Zertifizierung (internationale Audits)

Die Akkreditierungsabteilung hat sich im nationalen, aber auch internationalen Wettbewerb der Agenturen 2017 erfolgreich behauptet. Das im Rahmen der Reakkreditierung und dem ENQA-Review 2014 langfristig angestrebte Geschäftsvolumen wurde bereits 2016 erreicht und konnte 2017 noch gesteigert werden. Die Anzahl der Reakkreditierungsverfahren von Studiengängen, in denen **evalag** bereits die Erstakkreditierung durchgeführt hat, nahm 2017 deutlich zu. Verfahren an Musik- und Kunsthochschulen bilden nach wie vor ein besonderes Profilmerkmal der Akkreditierungstätigkeit von **evalag**.

Im Bereich der Systemakkreditierung bleibt die Auftragslage konstant niedrig, da die dominante Marktposition von **evalag** in der Beratung (Vorbereitung auf und Begleitung während der Systemakkreditierung) weiterhin als „Selbstkonkurrenz“ wirkt. 2017 wurde ein Systemakkreditierungsverfahren abgeschlossen, zwei neue Verfahren wurden aufgenommen.

Die seit 2015 angebotene Zertifizierung von (Weiter-)Bildungseinrichtungen wird kontinuierlich nachgefragt. 2017 konnten zwei Institutionelle Zertifizierungen erteilt werden, ein weiteres Verfahren läuft.

evalag hat seine bereits in den Vorjahren starke Position in Österreich 2017 gefestigt. An Hochschulen in Österreich wurden vier Audits des Qualitätsmanagements erfolgreich abgeschlossen, zwei neue Verfahren wurden begonnen.

Darüber hinaus war **evalag** auf internationaler Ebene im Rahmen einer Internationalen Institutionellen Akkreditierung sowie von Internationalen Programmakkreditierungen im Libanon aktiv, ein neues institutionelles Verfahren konnte bereits eingeworben werden.

Daneben führt **evalag** 2017/18 – gemäß der Ergebnisse der 2012/13 erfolgten Erstakkreditierung – die Überprüfung der Auflagenerfüllung an der International Business College Mitrovica (IBCM) im Kosovo durch.

evalag war außerdem erstmals in Tunesien und im Rahmen mehrerer, umfangreicher Internationaler Programmakkreditierungsverfahren auch an verschiedenen Universitäten in Russland aktiv. Die Verfahren in Russland wurden teils in Zusammenarbeit mit dem National Centre for Public Accreditation (NCPA), Russland durchgeführt.

Evaluation

2017 standen Forschungseinrichtungen bzw. Evaluationen im Forschungsbereich im Mittelpunkt der Evaluationsaktivitäten von **evalag**. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg wurden zwölf wirtschaftsnahe Forschungsinstitute der „Innovationsallianz Baden-Württemberg“ (InnBW) begutachtet. Daneben beauftragte die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V. **evalag** mit der institutionellen Evaluation von drei Mitgliedsinstituten in Nordrhein-Westfalen. Außerdem wurde ein Evaluationsverfahren an einer unabhängigen Forschungseinrichtung in Österreich durchgeführt. Ein bereits seit 2016 an der Universität Duisburg-Essen laufendes Evaluationsverfahren zu den Zentren technischer Bildung wurde fortgesetzt. Mehrere Evaluationsverfahren, deren Ortstermine erst 2018 stattfinden, wurden vorbereitet, zudem wurde ein Audit des Qualitätsmanagements an der FH Potsdam begonnen.

Darüber hinaus war bzw. ist **evalag** am Deutschen GeoForschungsZentrum Potsdam im Rahmen der externen Evaluation in der Helmholtz-Gemeinschaft beratend aktiv.

evalag engagierte sich außerdem – wie in den Vorjahren – in mehreren Arbeitsgruppen der Gesellschaft für Evaluation e. V. (DeGEval).

Es zeichnet sich eine weiterhin stabile Nachfrage nach Evaluationen ab.

Organisationsentwicklung

Die seit Jahren kontinuierlich starke Nachfrage der Hochschulen nach Unterstützungsleistungen zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung und Begleitung während des Verfahrens hielt auch 2017 an. **evalag** verfügt mit diesem spezifischen Angebot im Bereich der Organisationsentwicklung weiterhin über ein Alleinstellungsmerkmal.

Darüber hinaus hat **evalag** das Spektrum seiner Dienstleistungen noch erweitert (u. a. zum Qualitätsmanagement im Verwaltungsbereich) und ist mittlerweile auch in den deutschsprachigen Nachbarländern aktiv.

Nach wie vor bildet die Unterstützung baden-württembergischer Hochschulen einen wichtigen Schwerpunkt. **evalag** bietet den Hochschulen des Landes Dienstleistungen zur hochschulinternen Organisationsentwicklung und zu den Anforderungen der externen Qualitätssicherung an. Die in den ersten Jahren (2008-2010) kostenfreie Unterstützung wurde mittlerweile allerdings stark zurückgefahren. Inzwischen werden nur noch einmalige oder kurzzeitige Informations- und Beratungsanfragen kostenfrei bearbeitet. Die Spanne dieser kostenfrei erbrachten Leistungen reicht von der Beantwortung telefonischer Anfragen (beispielsweise zur Auslegung von Akkreditierungskriterien), über die Teilnahme an hochschulinternen Gremiensitzungen als Sachverständige bzw. Sachverständiger bis zur Durchführung von Informationsgesprächen, -veranstaltungen und Workshops direkt an den Hochschulen (beispielsweise zu den Anforderungen der Systemakkreditierung oder zum Stand des internen Qualitätsmanagements).

Diejenigen Hochschulen des Landes, die im Rahmen längerfristiger und umfangreicher Beratungsprojekte von **evalag** unterstützt werden, tragen zu den Kosten bei.

Im Laufe des Jahres 2017 haben 15 baden-württembergische Hochschulen das Beratungsangebot von **evalag** in Anspruch genommen, davon vier Universitäten, drei Pädagogische Hochschulen und acht Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Für zwölf der genannten Hochschulen wurden ein oder mehrere Termine an der Hochschule oder in der Geschäftsstelle von **evalag** durchgeführt. Von den 15 Hochschulen übernahmen vier im Rahmen längerfristiger Projekte die Beratungskosten.

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

evalag hat 2017 erneut die Vergabe von Stipendien und Fördermitteln der Carl-Zeiss-Stiftung im Rahmen der Nachwuchsförderprogramme (Promotions-, Postdoc-Stipendien) sowie im Rahmen der Förderung von Forschungsstrukturen an Universitäten und im Rahmen der Förderung von Stiftungsprofessuren an Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im MINT-Bereich koordiniert. Dabei wurde die inzwischen bereits zehnjährige Expertise bezüglich Gutachterrecherche und -gewinnung sowie der Organisation und Durchführung von Vergabeverfahren weiter ausgebaut.

Seit 2013 unterstützt **evalag** auch das MWK bei der Organisation und Durchführung von Vergabeverfahren und Evaluationen verschiedener, teils langfristig angelegter Förderprogrammlinien.

Im Rahmen des seit 2013 laufenden Förderprogramms „Reallabore, BaWü-Labs, für eine Forschung für Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg“ hat **evalag** 2017 die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung einer zweitägigen Sitzung der Gutachterkommission sowie der Begleitforschung koordiniert, bei der Kriterien für die Mitte 2018 geplante Abschlussevaluation ausgearbeitet wurden. Dabei erfolgte auch die Zwischenevaluation der seit 2015 in der Förderlinie „Reallabore Stadt“ geförderten Vorhaben.

Im Rahmen der im November 2017 vom MWK ausgeschriebenen Förderlinie „Nicht-staatliche Hochschulen“ hat **evalag** in Abstimmung mit Verantwortlichen des zuständigen Referats die Suche und Zusammenstellung der Gutachterkommission, in der Expert_innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten sind, sowie die Koordination des schriftlichen Begutachtungsverfahrens und die Vorbereitung der für März 2018 geplanten Auswahlsitzung übernommen. **evalag** hat außerdem bei der Festlegung der Begutachungskriterien mitgewirkt.

Ende 2017 wurde von **evalag** in Abstimmung mit dem MWK eine Gutachterkommission für die 2018 geplante Zwischenevaluation des seit 2014 laufenden Förderprogramms „Forschernetzwerke Wasserforschung Baden-Württemberg“ zusammengestellt.

Daneben hat **evalag** im Auftrag des MWK Workshops zur Vorbereitung der Begleitforschung der Projekte des Förderprogramms „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“ durchgeführt. In diesem Programm werden seit 2016 Modellprojekte für die Studieneingangsphase an 28 baden-württembergischen Hochschulen gefördert. **evalag** koordinierte bereits das Projektauswahlverfahren und hat von Anfang an auch die Begleitforschung übernommen. Deren Ziel ist es, den Beitrag der einzelnen Maßnahmen zur Erreichung der Förderziele unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten an den einzelnen Hochschulen zu analysieren. Die Begleitforschung ist partizipativ mit einem breiten Austausch zwischen den Projektbeteiligten angelegt. Nach einer ersten Workshopreihe Ende 2016 führte **evalag** im September 2017 Folgeworkshops durch, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung von Wirkungsmodellen für die einzelnen Projekte stand. In Abstimmung mit den Projekten und dem MWK wurde außerdem die für Frühjahr 2018 vorgesehene Datenerhebung vorbereitet. Diese soll im Spätsommer 2018 für eine Auswertung durch **evalag** abgeschlossen sein.

evalag hat das MWK 2017 auch durch die Übernahme von Moderationsaufgaben im Rahmen der Veranstaltung „Best of Bologna – Austausch zu Best-Practice-Beispielen in der Lehre“ unterstützt, die am 6. Dezember 2017 in Stuttgart stattfand. Das MWK hatte dazu Hochschulvertreter_innen und Projektverantwortliche der in den drei Förderprogrammen „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“, „Wissenschaft lernen und leben“ sowie „Gründungskultur in Studium und Lehre“ geförderten Vorhaben eingeladen. Zielsetzung der Veranstaltung war der Erfahrungs- und Informationsaustausch der rund 130 Teilnehmer_innen über Best-Practice in der Lehre. Im Workshop „Strukturmodelle“, der von **evalag** federführend betreut wurde, diskutierten die Teilnehmer_innen an insgesamt fünf, von **evalag**-Referent_innen moderierten Stationen unterschiedliche Sichtweisen auf ihre jeweiligen Förderprojekte. Anschließend wurden auf Grundlage der an den fünf Stationen ermittelten Befunde gemeinsam mit den Teilnehmer_innen drei Ergebnisthesen erarbeitet und in die abschließende Plenumsdiskussion eingebracht.

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

Für **evalag** gehört es zum Selbstverständnis, durch Vorträge (insbesondere auf internationalen Konferenzen) und Veröffentlichungen zum Wissens- und Erfahrungstransfer im Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Qualitätsmanagement beizutragen. Auch Projekte zur Hochschulforschung haben hier in den letzten Jahren zunehmend Gewicht erhalten (siehe **Anlagen 5 und 6**).

evalag verfolgt dabei die Strategie, sich auf einzelne, besonders wichtig erscheinende Aspekte der Hochschulforschung (z. B. Hochschul-Governance, Wirkungsanalysen, Leistungsdatenmanagement/Kerndatensatz/Kenngrößen) zu konzentrieren. Außerdem spielt die Intensivierung der Vernetzung von **evalag** auf europäischer Ebene und die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit bzw. Teilnahme von baden-württembergischen Projektpartnern eine wichtige Rolle.

Die von **evalag** angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen zielen hingegen auf konkrete Hilfestellungen für die Praxis ab. **evalag** bietet dazu, für Mitglieder baden-württembergischer Hochschulen zu einem vergünstigten Entgelt, Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu aktuellen Themen des Qualitätsmanagements an. **evalag** legt dabei großen Wert auf praxiserprobte Referent_innen und überschaubare Gruppengrößen, um einen optimalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und zur Netzwerkbildung beizutragen.

Der für 2017 geplante Ausbau des **evalag**-Weiterbildungsprogrammes ist dank starker Nachfrage gelungen. Es wurden 14 Weiterbildungsveranstaltungen zu Themen der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie des Qualitätsmanagements durchgeführt (siehe **Anlage 3**). Damit konnte das Angebot an Weiterbildungen gegenüber 2016 (sechs Veranstaltungen) mehr als verdoppelt werden. Insgesamt haben über 150 Personen teilgenommen, was einer Steigerung zum Vorjahr um mehr als 50 Prozent gleichkommt. Dabei wurden neben bewährten auch ganz neue Themen angeboten und neue Zielgruppen angesprochen (z. B. Kanzler_innen und Verwaltungsmitarbeitende). Außerdem wurden neue Formate, z. B. Worldcafé oder kollegiale Fallberatung, mit sehr positiver Resonanz in einzelne Veranstaltungen integriert.

Die Weiterbildungen 2017 wurden fast durchgängig von **evalag**-Referent_innen durchgeführt. Ausnahmen bildeten vier Veranstaltungen (E-Learning, Wissenschaftliche Weiterbildung, Qualitätsmanagement in der Verwaltung und Abbrecheranalysen), zu denen ergänzend externe Referent_innen zugezogen wurden.

Die Auswertung der an alle Teilnehmer_innen ausgegebenen Evaluationsbögen zeigt eine durchgängig sehr hohe Zufriedenheit mit der Qualität der angebotenen Weiterbildungen.

2017 wurde die Ankündigung der Weiterbildungen auf der **evalag**-Website optimiert und das Teilnehmermanagement weiter professionalisiert.

Internationale Aktivitäten

Die internationale Zusammenarbeit ist für **evalag** konstitutiver Bestandteil der täglichen Arbeit, um damit auch zur Weiterentwicklung des Europäischen Hochschulraums beizutragen.

Das Spektrum der Aktivitäten reicht derzeit von internationalen Programmakkreditierungen und institutionellen Akkreditierungen, der Durchführung einzelner Dienstleistungen (z. B. der Suche und Vorbereitung von Gutachter_innen) bis zur Durchführung von Audits des Qualitätsmanagements. Im Jahr 2017 war **evalag** mit Projekten im Kosovo, im Libanon, in Österreich, in Russland, in der Schweiz und in Tunesien tätig.

Darüber hinaus zählen auch die Beteiligung an internationalen Projekten (Abschluss des EU LLP-Projekts IMPALA („Impact Analysis of External Quality Assurance Processes of Higher Education Institutions. Pluralistic Methodology and Application of a Formative Transdisciplinary Impact Evaluation“); die Mitwirkung als Projektpartner im Projekt "E-TALEB - Professional Standards Framework for Excellence in Teaching and Learning in Lebanese Universities“ sowie die Beteiligung an ENQA-Workgroups (E-Learning) zu den internationalen Aktivitäten.

evalag hat 2017 außerdem das Projekt „Sustainable Quality Enhancement in Higher Education Learning and Teaching. Integrative Core Dataset and Performance Data Analytics“ eingeworben, das im Rahmen von ERASMUS+ „Strategic Partnerships for Higher Education“ gefördert wird. Die Laufzeit des von **evalag** federführend koordinierten Projekts beträgt 33 Monate (Dezember 2017 bis August 2020). Projektpartner sind Universidade de Aveiro, Birmingham City University, Universiteit Gent, Uniwersytet Jagiellonski (Krakau), Universität für Weiterbildung Krems, Universiteit Leiden, Università degli Studi die Milano, Universitetet i Oslo, Centro de Investigação de Políticas do Ensino Superior (Aveiro & Porto). Das SQELT-Projekt zielt darauf ab, einen umfassenden Kerndatensatz und Leistungsindikatoren für den Leistungsbereich Studium und Lehre zu etablieren. Der integrative Kerndatensatz soll für den Einsatz in digitalem Leistungsdatenmanagement vorbereitet sein.

Personal

Das Kompetenzspektrum von **evalag** ist wie das Spektrum von Aktivitäten und Dienstleistungen sehr breit; dies korrespondiert mit dem Qualifikationsprofil und Erfahrungspotential der Mitarbeitenden. Diese haben durch ihren Ausbildungsgang und ihre berufliche Laufbahn einschlägige Kompetenzen in der Hochschullehre, im Wissenschaftsmanagement von Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen sowie in verschiedenen Einrichtungen im In- und Ausland erworben.

Zum 31. Dezember 2017 waren folgende Personen in der Geschäftsstelle tätig:

Dr. Friedrich Ahuis (wiss. Referent, Verwaltungsleitung)
Lisa Bensid (Studentische Hilfskraft)
Sabine Berganski (wiss. Referentin)
Shéhérazade Elyazidi (wiss. Referentin, nach Ausscheiden auf Werkvertragsbasis)
Petra Gerlach (wiss. Referentin)
Thomas Gossner (wiss. Referent)
Bärbel Hauck (Sekretariat)
Dr. Aletta Hinsken (Abteilungsleitung 2)
Dr. Sibylle Jakobowicz (stellvertretender Stiftungsvorstand, Abteilungsleitung 1)
Tina Koch (wiss. Referentin)
Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber (wiss. Referent)
Dr. Hristina John (wiss. Referentin) (in Elternzeit)
Olga Schendel (Verwaltung)
Claudia Schulze (Verwaltung)
Georg Seppmann (wiss. Referent)
Dr. Anke Rigbers (Stiftungsvorstand)
Veronique Renkert (wiss. Referentin)
Wolfgang Sprengard (EDV)
Ayleen Wagner (Projektassistentin)
Amanda Zeitz (wiss. Referentin)

Im Jahr 2017 schieden zwei wissenschaftliche Referentinnen, der Verwaltungsleiter sowie eine Projektassistentin aus. Eine Referentin wurde zum 1. Oktober 2017 eingestellt. Eine Projektassistentin wurde zum 1. Juni 2017 eingestellt. Die Verwaltung wurde zum 1. August 2017 durch eine Teilzeit-Mitarbeiterin verstärkt.

Finanzielle Entwicklung

Die dargestellte positive Entwicklung spiegelt sich auch finanziell wider. Der Bereich Qualitätsmanagement entwickelte sich ebenso wie die Bereiche Akkreditierung/Zertifizierung, Evaluation und die internationalen Aktivitäten dynamisch weiter. Das Geschäftsjahr 2017 verlief insgesamt wieder ausgesprochen gut. Neben dem Grundbudget konnten Mittel von insgesamt ca. 500.000,- Euro (ohne Akkreditierung) erworben werden.

Beim Sachaufwand wurde die sparsame Haushaltsführung fortgesetzt und die Aufwendungen lagen im Bereich der Planung.

Die Personalaufwendungen lagen leicht unter dem Ansatz. Dies ist zurückzuführen auf externe Einnahmen aus Projekten (außerhalb und in Baden-Württemberg), die als Personalkostenerstattung erzielt wurden.

Ausblick

Als Serviceeinrichtung für Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen richtet **evalag** das Dienstleistungsangebot grundsätzlich am Bedarf im Bereich von Qualitätsmanagement, -sicherung und -entwicklung aus. Dies verlangt, die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich zu analysieren und den Hochschulen teilweise vorausschauend Angebote zu unterbreiten. **evalag** wird auch weiterhin durch persönliche Kontakte und Netzwerkaktivitäten der Referent_innen sowie durch Werbemaßnahmen auf der Website und durch Pressemitteilungen aktiv für seine Dienstleistungen werben.

Für das Jahr 2018 verfolgt **evalag** folgende strategische und operative Ziele:

Akkreditierung/Zertifizierung (internationale Audits)

evalag will auch 2018 den Umfang von externen Qualitätssicherungsverfahren in diesem Bereich halten. Angesichts der Neugestaltung des Akkreditierungssystems, das in diesem Jahr im Zentrum stehen wird, ist dies mit einer gewissen Unsicherheit verbunden.

Evaluation/Audit

Die Durchführung von (komplexen) Evaluationen unter Einbeziehung qualifizierter Gutachter_innen (Peer Review) zählt auch weiterhin zu den Kernkompetenzen von **evalag**. Es wird dazu insbesondere angestrebt, die Aktivitäten im Bereich der Evaluation von Forschungseinrichtungen 2018 weiter auszubauen.

Organisationsentwicklung

evalag wird seine starke Position im Bereich der Beratung zur Systemakkreditierung weiter festigen. Das Spektrum der Dienstleistungen zur Unterstützung der Hochschulen bei der Organisationsentwicklung soll bedarfsgerecht weiter ausgebaut werden. Um der hohen Nachfrage nach Beratung – insbesondere auch von Seiten der Hochschulen in Baden-Württemberg – gerecht werden zu können, ist vorgesehen, weitere Referent_innen in die Beratungstätigkeit einzubinden und dazu durch internes Coaching weiter zu qualifizieren.

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

evalag wird die Carl-Zeiss-Stiftung 2018 bei der Implementierung von zwei grundlegend neu strukturierten, hochdotierten Förderlinien unterstützen, die zugehörigen schriftlichen Begutachtungsverfahren koordinieren sowie am Aufbau einer ständigen Vergabekommission mitwirken und die ersten Vergabesitzungen durchführen.

evalag wird das MWK auch 2018 nach Bedarf durch Dienstleistungen im Bereich der Wissenschaftsförderung unterstützen. Es ist vorgesehen, dazu mit dem MWK einen Rahmenvertrag abzuschließen.

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

evalag wird sein Weiterbildungsangebot 2018 auf hohem Niveau stabilisieren– sowohl inhaltlich als auch quantitativ. Dazu sollen auch weiterhin die Erfahrungen und das erworbene Wissen aus anderen Geschäftsbereichen in die Weiterbildung einfließen und so den interessierten Hochschulen zugänglich gemacht werden. Das Teilnehmermanagement soll noch weiter verbessert werden. Die Kostenpauschale für die Teilnahme wird 2018 auf 250,- € erhöht. Mitarbeiter_innen einer staatlichen baden-württembergischen Hochschule/Universität können weiterhin zu einer ermäßigten Kostenpauschale (entsprechend auf 190,- € erhöht) teilnehmen.

Für 2018 sind 17 Weiterbildungsveranstaltungen geplant. Die angebotenen Themen stehen dabei im Zeichen der Veränderungen im Akkreditierungssystem und der damit verbundenen Anforderungen und Gestaltungsspielräume (u. a. Vorbereitung und Durchführung von Programm- und Systemakkreditierungen, Gutachtervorbereitung, Akkreditierung von lehrerbildenden Studiengängen, Interne Verfahren im Rahmen der Systemakkreditierung, Joint- und Double Degrees). Weitere aktuelle Themen sind: Kommunizieren im Qualitätsmanagement, Hochschulleitbilder, Zufriedenheitsbefragungen, Abrecheranalysen, wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen, Learning Analytics und Kennzahlen.

Partnerschaften/Kooperationen

evalag wird sich weiterhin (auch auf internationaler Ebene) aktiv um strategisch hilfreiche Partnerschaften bzw. Kooperationen bemühen.

Internationale Aktivitäten

evalag plant seine internationalen Aktivitäten engagiert weiterzuführen. Einen Schwerpunkt wird die von **evalag** federführend geleitete Bearbeitung des internationalen Projekts Erasmus+-Projekts „SQELT“ bilden, aber **evalag** beteiligt sich auch aktiv an der Vorbereitung weiterer internationaler Projekte.

Anhang

Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates

Sitzung am 16. Februar 2017

- Geschäftsbericht 2016
- Ergebnisse des IMPALA-Projektes
- Antrag SQELT-Projekt
- Verabschiedung von Mitgliedern des Stiftungsrates

Sitzung am 19. Mai 2017

- Geschäftsbericht 2016
- Bericht und Verfahren der institutionellen Evaluation des Deutschen Evaluierungsinstituts (DEval)
- Bestellung des Stiftungsvorstandes

Sitzung am 1. Dezember 2017

- Kooperation mit dem DUZ Medienhaus
- Evaluationsbericht der Institute der Innovationsallianz Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
- Weiterentwicklung des Akkreditierungssystems
 - Neues Verfahren der Programmakkreditierung
 - Neues Verfahren der Systemakkreditierung
 - Alternative Akkreditierungsverfahren
 - Neue Struktur der Akkreditierungskommission
- Akkreditierungsangelegenheiten
 - Laufzeit der Akkreditierungsfristen internationaler Akkreditierungen
- Personal- und Verwaltungskonzept
- Wahl der stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden
- Wahl des stellvertretenden Stiftungsvorstands

Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission

Sitzung am 13. Februar 2017

- Erstakkreditierung: Studiengänge der Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Reakkreditierung der Studiengänge der Volkswirtschaftslehre (B. Sc. / M. Sc.) an der Universität Mannheim
- Prinzipien zur Begutachtung / Akkreditierung transnationaler Bildungsangebote
- Auflagenerfüllung: Studiengang Kriminalistik (M. A.) der School of Criminal Investigation & Forensic Science (CIFoS) / Institut für Kriminalistik an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Auflagenerfüllung: Studiengänge Doppelfach Schulmusik – Kirchenmusik / Klavier / Jazz und Populärmusik (B. Ed. / M. Ed.) an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
- Auflagenerfüllung: Systemakkreditierungsverfahren an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Auflagenerfüllung: Studiengang Master of Arts in Responsible Management (M. A.) an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Erstakkreditierung / Bestätigung der Akkreditierungsfähigkeit: (Teil-)Studiengänge der Klassischen Philologie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Erstakkreditierung / Bestätigung der Akkreditierungsfähigkeit: (Teil-)Studiengänge der Geschichtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Erstakkreditierung: Studiengänge Culture and Theology (M. A.), Intercultural Leadership (M. A.), Global Studies (M. A.), Global Studies (M. Div.) der Columbia International University an der European School of Culture and Theology, Korntal
- Auflagenerfüllung: Institutionelle Akkreditierung des International Business College Mitrovica / Kosovo (IBCM)
- Institutionelle Zertifizierung: Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen und der Graduate School Ostwürttemberg

Sitzung am 26./27. Juni 2017

- Eilentscheidung: Kombinationsstudiengänge an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Zulassung zur Systemakkreditierung: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Wesentliche Änderung: Studiengang Innovationsmanagement (M. A.) an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg
- Auflagenerfüllung: Studiengang Kriminalistik (M. A.) der School of Criminal Investigation & Forensic Science (CIFoS) / Institut für Kriminalistik an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Auflagenerfüllung: Studiengang Psychologie und deren Anwendung in der Krankenversorgung (M. Sc.) an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Reakkreditierung: Erziehungswissenschaftliche Studiengänge (B. A. / M. A.) an der Universität Koblenz-Landau

- Reakkreditierung: Studiengang Regionalmanagement (MBA) an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Reakkreditierung: Betriebswirtschaftliche Studiengänge an der Universität Mannheim
- Reakkreditierung: Studiengang Medien und Didaktik in angewandten Wissenschaften_Higher Education (M. A.) an der Technischen Hochschule Mittelhessen
- Konzeptakkreditierung: Studiengang Komplementäre Methoden (B. Sc.) an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Konzeptakkreditierung: Pflegewissenschaftliche Bachelorstudiengänge (B. A.) an der Hochschule NRW der Steinbeis-Hochschule Berlin – Institute for Public Health and Healthcare Nordrhein-Westfalen
- Konzeptakkreditierung: Rechtswissenschaftliche Studiengänge (LL. B. / LL. M. / M. Sc.) an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Erstakkreditierung: Studiengänge Regie (B. A.), Schauspiel (B. A.) und Dramaturgie (M. A.) an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Ludwigsburg
- Erstakkreditierung: Studiengänge Marriage and Family Studies (M. Sc.) und Biblical Studies (M. A.) der Lee University am Europäischen Theologischen Seminar Freudenstadt-Kniebis
- Institutionelle Zertifizierung: Graduate School Rhein-Neckar
- Institutionelle Zertifizierung: Zentrum für Weiterbildung der Hochschule Neu-Ulm
- Kooperation mit der russischen Akkreditierungsagentur National Centre for Public Administration
- Erstakkreditierung: Studiengang Algebra and Analysis of Manifolds (M. Sc.) an der Kazan Federal University, Kazan / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengang International Protection of Human Rights (LL. M.) an der Kazan Federal University, Kazan / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengänge Russian as a foreign Language (M. A.) und History of Russia: Socio-cultural and ethno-political Research (M. A.) an der Kazan Federal University, Kazan / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengang Complex Data Analysis in Petroleum Geology (M. Sc.) an der Kazan Federal University, Kazan / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengang System Ecology and Modelling (M. Sc.) an der Kazan Federal University, Kazan/ Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengang Power Plant Engineering (M. Sc.) an der Peter the Great Saint Petersburg Polytechnic University, St. Petersburg / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Studiengang Energy Efficient and Sustainable Buildings (M. Sc.) an der Peter the Great Saint Petersburg Polytechnic University, St. Petersburg / Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Postgraduelles Studienprogramm Clinical Residency in General Practice (Family Medicine) an der Sechenov First Moscow State Medical University, Moskau/ Russische Föderation
- Erstakkreditierung: Bachelorstudiengänge der Fakultäten Humanities und Letters der Holy Spirit University of Kaslik (USEK), Jounieh / Libanon

- Reakkreditierung der Holy Spirit University of Kaslik (USEK), Jounieh / Libanon

Sitzung am 6. Oktober 2017

- Wesentliche Änderung: Studiengang Sozialversicherungsrecht (LL. B.) an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Sozialversicherung
- Wiederaufnahme und Akkreditierung: Studiengang Bachelor of Science Gesundheitsmanagement, Therapiewissenschaften und komplementäre Methoden mit der Vertiefungsrichtung Physiotherapie, Podologie und Osteopathie am Steinbeis-Transfer Institut für Körperbezogene Therapien (IKT) der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Konzeptakkreditierung: Bachelorstudiengang Nachhaltige Sozialpolitik – Gesellschaft, Wirtschaft, Kommunikation (B. A.) an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Erstakkreditierung / Bestätigung der Akkreditierungsfähigkeit: (Teil-)Studiengänge im Cluster Sport an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Reakkreditierung: Studiengänge an der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Reakkreditierung / Erstakkreditierung: Studiengänge (Cluster 1) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Reakkreditierung / Erstakkreditierung: Studiengänge (Cluster 2) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Systemakkreditierung: Hochschule Trier
- Audit: Qualitätsmanagementsystem der Fachhochschule St. Pölten
- Audit: Qualitätsmanagementsystem der Fachhochschule des bfi Wien
- Audit: Qualitätsmanagementsystem der Fachhochschule Campus Wien
- Audit: Qualitätsmanagementsystem der IMC Fachhochschule Krems
- Erstakkreditierung: Postgraduelles Studienprogramm Public Health (Master) an der I. M. Sechenov First Moscow State Medical University, Moskau / Russische Föderation

Anlage 3 – Weiterbildungsveranstaltungen

Die Weiterbildungsveranstaltungen greifen aktuelle Themen auf, die **evalag** in der Beratung von Hochschulen begegnen. Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen sind Hochschulangehörige, die im Bereich Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement tätig sind. Die Veranstaltungen sollen neben einem fachlichen und methodischen Input stets auch einen intensiven Erfahrungsaustausch ermöglichen, welcher von den Teilnehmenden sehr geschätzt wird.

Vier der 14 Veranstaltungen wurden zusammen mit insgesamt fünf externen Referent_innen durchgeführt. Die anderen Veranstaltungen wurden durch Referent_innen von **evalag** realisiert. Alle Weiterbildungsveranstaltungen wurden von **evalag** moderiert.

Folgende Weiterbildungsveranstaltungen führte **evalag** im Jahr 2017 durch:

19.01.2017	E-Learning-Konzepte für die Hochschullehre: Szenarien, Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit
08.02.2017	Workshop zur Vorbereitung von Gutachter_innen
16.03.2017	Hochschulrankings - Bewertung und Optionen im Kontext institutioneller Prozesse und Strategien
30.03.2017	Entscheidungsfindung Systemakkreditierung: Was spricht für und was spricht gegen die Systemakkreditie- rung?
05.04.2017	Vorbereitung auf Akkreditierungsverfahren: Gestaltungsspielräume in Programm- und Systemakkreditierung nutzen
25.04.2017	Wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen: Rechtliche und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten nut- zen
11.05.2017	Akkreditierung von lehrerbildenden Studiengängen: Gestaltungsspielräume in Programm- und Systemakkreditierung nutzen
22.06.2017	Anerkennung und Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen: Gestaltungsspielräume an Hochschulen nutzen
29.06.2017	Der Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen in Studium und Lehre
26.10.2017	Qualitätsmanagement in der Verwaltung: Systematisch qualitätsbestimmende Faktoren finden und bewerte- ten

09.11.2017	Kommunizieren im Qualitätsmanagement: Prozesse moderieren, Widerstände überwinden und Konflikte vermeiden
23.11.2017	Externen Rat einholen - aber wie? Zwecke und Formate, Organisation und Ergebnissicherung
30.11.2017	Abbrecheranalysen: Design, Auswertung und Umsetzung
07.12.2017	Einstieg in das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Anlage 4 – Projekte 2017

Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

Abgeschlossene Verfahren, national

Akademie der Darstellenden Kunst Ludwigsburg: Akkreditierung der Bachelorstudiengänge Schauspiel (B. A.) und Regie (B. A.) sowie des Masterstudiengangs Dramaturgie (M. A.)

European School for Culture and Theology der Columbia International University (CIU) in Korntal: Akkreditierung der Studiengänge Culture and Theology (M. A.), Intercultural Leadership (M. A.), Global Studies (M. A.), Global Studies (M. Div.)

Hochschule Trier: Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre (Systemakkreditierung)

Graduate School Rhein-Neckar: Institutionelle Zertifizierung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart: Reakkreditierung der Musikstudiengänge

Hochschule für Musik und Theater Rostock: Reakkreditierung von 28 Musikstudiengängen

Humboldt-Universität zu Berlin: Akkreditierung des Clusters Rechtswissenschaften, Akkreditierung / Bestätigung der Akkreditierungsfähigkeit der Cluster Klassische Philologie, Sportwissenschaften sowie Geschichtswissenschaften

Steinbeis-Hochschule Berlin – Institut für Körperbezogene Therapien: Akkreditierung des Studiengangs Komplementärmedizin mit den Vertiefungsrichtungen Physiotherapie, Osteopathie und Podologie (B. Sc.)

Steinbeis-Hochschule Berlin – School of Criminal Investigation & Forensic Science (CIFoS) – Institut für Kriminalistik: Akkreditierung des Studiengangs Master of Arts Criminal Investigation (M. A.)

Steinbeis-Hochschule Berlin: Reakkreditierung der Online Studiengänge Unternehmensrecht (LL. B. und LL. M.) und Unternehmensführung und Recht (M. Sc.)

Steinbeis-Hochschule Berlin – Transfer Institut NRW: Akkreditierung von Studiengängen der Pflegewissenschaften

Technische Hochschule Mittelhessen: Reakkreditierung des Studiengangs MEDIAN

Universität Koblenz-Landau: Reakkreditierung des Bachelorstudiengangs Pädagogik (B. A.) und des Masterstudiengangs Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen (M. A.)

Universität Mannheim: Reakkreditierung von Studiengängen der Fakultät für Betriebswirtschaft

Universität Mannheim: Reakkreditierung des Bachelor- und Masterstudiengangs Volkswirtschaftslehre (B. Sc. und M. Sc.)

Zentrum für Weiterbildung, Hochschule Neu-Ulm: Institutionelle Zertifizierung

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen / Graduate School Ostwürttemberg: Institutionelle Zertifizierung

Abgeschlossene Verfahren, international

Fachhochschule des bfi Wien / Österreich: Audit des Qualitätsmanagements

Fachhochschule Campus Wien / Österreich: Audit des Qualitätsmanagements

Fachhochschule St. Pölten / Österreich: Audit des Qualitätsmanagements

IMC Fachhochschule Krems / Österreich: Audit des Qualitätsmanagements

Kazan Federal University / Russland (in Kooperation mit dem National Centre for Public Accreditation): Internationale Programmakkreditierung Complex data analysis in petroleum geology

Kazan Federal University / Russland (in Kooperation mit dem National Centre for Public Accreditation): Internationale Programmakkreditierung System ecology and modelling

Kazan Federal University / Russland (in Kooperation mit dem National Centre for Public Accreditation): Internationale Programmakkreditierung Algebra

Kazan Federal University / Russland (in Kooperation mit dem National Centre for Public Accreditation): Internationale Programmakkreditierung International human rights protection

Kazan Federal University / Russland (in Kooperation mit dem National Centre for Public Accreditation): Internationale Programmakkreditierung Russian as a foreign language, History of Russia

Peter the Great Saint Petersburg Polytechnic University / Russland: Internationale Programmakkreditierung Building

Peter the Great Saint Petersburg Polytechnic University /Russland: Programmakkreditierung Thermal Engineering

Sechenov First Moscow State Medical University / Russland: Internationale Programmakkreditierung Clinical Residency Programme in General Practice (Family Medicine)

Université Saint-Esprit de Kaslik (USEK), Jounieh / Libanon: Akkreditierung von acht Bachelorstudiengängen der Fachbereiche Humanities und Letters

Université Saint-Esprit de Kaslik (USEK), Jounieh / Libanon: Institutionelle Reakkreditierung

Laufende Verfahren, national

Akademie der Hochschule Biberach: Institutionelle Zertifizierung

Akademie für Weltmission (AWM), Korntal: Institutionelle Zertifizierung

Hochschule Augsburg: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems (Systemakkreditierung)

Hochschule für Musik Freiburg: Begutachtung / Akkreditierung der Lehramtsteilstudiengänge sowie Reakkreditierung der Musikstudiengänge

Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg: Begutachtung / Akkreditierung der Studiengänge Management und Marketing

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung / Akkreditierung von vier Studiengängen

Hochschule Worms: Begutachtung/Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre (Systemakkreditierung)

Humboldt-Universität zu Berlin: Begutachtung/Akkreditierung aller Studiengänge der Cluster Germanistik, Asien- und Afrikawissenschaften sowie Amerikanistik/Anglistik

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: Begutachtung/Akkreditierung der Studiengänge Lehramt für Grundschulen sowie der Studiengänge Lehramt für die Sekundarstufe 1

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung/Reakkreditierung der Bachelorstudiengänge Figurentheater (B. A.), Schauspiel (B. A.) und Sprechkunst und Sprecherziehung (B. A.) sowie der Masterstudiengänge Mediensprechen, Rhetorik und Sprechkunst und Akkreditierung des Lehramtsstudiengangs (Bachelor und Master Gymnasiales Lehramt mit Musik)

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen: Reakkreditierung der Musikstudiengänge sowie Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge

Universität Mannheim: Begutachtung / Reakkreditierung der Studiengänge Accounting und Taxation (mit Wirtschaftsprüfungsqualifikation)

Universität Magdeburg: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems (Systemakkreditierung)

Universität Oldenburg: Begutachtung / Reakkreditierung des Masterstudiengangs Risikomanagement für Finanzdienstleister

Laufende Verfahren, international

American University of Science & Technology (AUST), Beirut / Libanon: Internationale institutionelle Akkreditierung

International Business College Mitrovica (IBCM) / Kosovo: Institutionelle Reakkreditierung und Programmakkreditierung

Medizinische Universität Graz: Audit des Qualitätsmanagements

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Université International de Tunis: Begutachtung/Akkreditierung von sechs Informatikstudiengängen

Evaluationen/Audits

Abgeschlossene Projekte, national

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ): Institutionelle Evaluation des DEval (Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit)

DAAD: Evaluation des DAAD-Programms „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg: Evaluation der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen der Innovationsallianz Baden-Württemberg

Laufende Projekte, national

Europa-Universität Flensburg: Evaluation des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

GeoForschungsZentrum (GFZ) Potsdam: Begleitung bei der Vorbereitung der Externen Evaluation 2017-2018

Hochschule Karlsruhe: Evaluation des Instituts für Fremdsprachen (IFS)

Johannes Rau-Forschungsgemeinschaft e. V.: Evaluation von drei Forschungsinstituten (BICC – Bonn International Center for Conversion; Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte e. V., Essen; Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e. V., Duisburg)

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK): Auftrag für die Evaluation der Förderlinie „Ba-Wü Labs – Reallabore“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Auftrag für die Programmbegleitung und Vorbereitung der Evaluation des Förderprogramms „Forschernetzwerke Wasserforschung Baden-Württemberg“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Auftrag für die Programmbegleitung und Vorbereitung der Evaluation des Förderprogramms „Glykobiologie / Glykobiotechnologie“

Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien: Evaluation

TU Darmstadt: Evaluation des Konzeptes zur Einrichtung einer Servicestelle für die Anrechnung von Leistungen mit dem L3 AnrechnungsManagementSystem

Universität Duisburg-Essen: Unterstützung der Evaluation des „Center of Excellence for Technology Education (CETE) – Etablierung mittelfristiger Zentrenstrukturen im Bereich technischer Bildung“

Organisationsentwicklung

Abgeschlossene Projekte, national:

Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule Bremerhaven: Durchführung des Projektes „Datenanalyse und Qualitätskreislauf“ für alle Studiengänge

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M.: Beratung zum Aufbau des Qualitätsmanagements

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Steinbeis-Hochschule Berlin, Center für Real Estate Studies: Beratung Universität Bamberg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Fachhochschule Aachen: Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements

Abgeschlossene Projekte, international:

Medizinische Universität Graz: Beratende Unterstützung bei der Abwicklung des Diplomstudiums Humanmedizin

Universität Bern: Beratung zu Qualitätssicherung und -entwicklung im Hinblick auf die Institutionelle Akkreditierung:

Laufende Projekte, national:

Hochschule Bremen: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule für Musik Nürnberg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule für Musik Würzburg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Steinbeis-Hochschule Berlin: Beratung zur Restrukturierung der Hochschule, Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule Hamm-Lippstadt: Unterstützung bei der Leitbild- und Zielentwicklung sowie Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule Wismar: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Hochschule Zittau/Görlitz: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Universität Bremen: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Universität Freiburg: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Universität Oldenburg: Mitwirkung als Gutachterin im Nordaudit (Nordverbund)

Universität Siegen: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Universität Ulm: Mitgliedschaft in der Steuerungsgruppe zum Aufbau eines Qualitätsmanagements

TU Ilmenau: Beratung zur Vorbereitung auf und Durchführung der Systemakkreditierung

Laufende Projekte, international:

Projekt Enhance: IDM (Fachhochschule Oberösterreich, Birmingham City University, Technische Fachhochschule Köln, Laurea University of Applied Sciences): Mitgliedschaft im Quality Council

Université Saint-Esprit de Kaslik (USEK), Jounieh, Libanon: Verbundprojekt E-TALEB – Professional Standards Framework for Excellence in Teaching and Learning in Lebanese Universities (Erasmus+-Projekt)

Montanuniversität Leoben, Österreich: Regelmäßige Beratung zum Qualitätsmanagement

Anlage 5 – Veröffentlichungen und Vorträge 2017

Veröffentlichungen:

The IMPALA Consortium Partners: Impact Evaluation of Quality Assurance in Higher Education. A Manual. 2016, 41 p.

https://www.evalag.de/fileadmin/dateien/pdf/international/impala/impala_manual_161212_v4.pdf

Leiber, Theodor: Computational Social Science and Big Data: A Quick SWOT Analysis. In: W. Pietsch, J. Wernecke, M. Ott (Hg.) Berechenbarkeit der Welt? Philosophie und Wissenschaft im Zeitalter von Big Data. Wiesbaden: Springer VS. 2017, pp. 289-303.

Leiber, Theodor: University Governance and Rankings. The Ambivalent Role of Rankings for Autonomy, Accountability and Competition. In: Beiträge zur Hochschulforschung 39 (3/4) 2017, pp. 30-51. (<http://www.bzh.bayern.de/uploads/media/3-4-2017-Leiber.pdf>)

Rigbers, Anke / Jakubowicz, Sibylle / John, Hristina: Vielfalt oder Standardisierung von Qualitätsmanagementsystemen? In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre (hrsg. von Jürgen Kohler, Philipp Pohlenz und Uwe Schmidt), 61/2017, C 2.15.

Rigbers, Anke: Zwei Begriffe - eine Mission: Leistung bewerten und verbessern. In: Wissenschaftsmanagement - Handbuch & Kommentar. (hrsg. von Markus Lemmens, Peter Horvath und Mischa Seiter). Lemmens Medien. Bonn/Berlin. 2017, S. 502-522.

Leiber, Theodor: Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education: a Contribution to Sustainable Quality Development in Knowledge Societies. In: European Journal of Higher Education 8(3) 2018 (zur Veröffentlichung eingereicht)

Leiber, Theodor: Value and Challenges of the University and Evaluation in University Governance. In: Serjoscha P. Ostermeyer et al. (Hg.) (2018) Der Wert der Universität. Münster: Waxmann. (zur Veröffentlichung eingereicht)

Leiber, Theodor / Moutafidou, Nana / Welker, Bertram: Impact Evaluation of Programme Review at University of Stuttgart (Germany). In: European Journal of Higher Education 8(3) 2018 (zur Veröffentlichung eingereicht)

Leiber, Theodor / Prades, Anna / Álvarez, María Paz: Impact Evaluation of Programme Accreditation at Autonomous University of Barcelona (Spain). In: European Journal of Higher Education 8(3) 2018 (zur Veröffentlichung eingereicht)

Leiber, Theodor / Stensaker, Bjørn / Harvey, Lee: Bridging Theory and Practice of Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education Institutions: a SWOT Analysis. In: European Journal of Higher Education 8(3) 2018 (zur Veröffentlichung eingereicht)

Newsletter

- Newsletter Nr. 14 (Juni 2017)

Tagungen/ Workshops, Vorträge/ Beteiligung an Podiumsdiskussionen/ Lehraufträge/ Expertisen:

Jurvelin, Jouni / Leiber, Theodor / Malinen, Heikki: Breakout session 4.A 'Practice': Impact Analysis of External Quality Assurance Processes of Higher Education Institutions: the Experience of the IMPALA Project, Presentation/Workshop, EURASHE, Seminar on QA, Brussels, Belgium, 6-7 February 2017.

Leiber, Theodor / Seppmann, Georg: Digital Performance Data Management in Higher Education. Concepts of Smarter Universities and Institutional Reality, Presentation, 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung „Digitalisierung der Hochschulen: Forschung, Lehre und Administration“, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Hannover, Germany, 30-31 March 2017.

Leiber, Theodor: Benchmarking Higher Education System Performance, Invited panel contribution: Policy Event: Benchmarking Higher Education System Performance, EAIR 39th Annual Forum "Under pressure? Higher education institutions coping with multiple challenges", University of Porto, Porto, Portugal, 3-6 September 2017.

Leiber, Theodor: Expertengespräch im BMBF-Workshop Förderlinie „Qualitätsentwicklung in der Wissenschaft“ im BMBF-Förderschwerpunkt „Wissenschafts- und Hochschulforschung“, Berlin, 3. November 2017.

Rigbers, Anke: Die Herausforderung – Vom Qualitätsmanagement in Studium und Lehre zu einem ganzheitlichen Hochschulmanagement. Vortrag im Seminar „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre optimieren“. Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht. Berlin, 26. Januar 2017.

Rigbers, Anke: Evaluation und Qualitätsmanagement an Forschungseinrichtungen – am Beispiel einer Großforschungseinrichtung. Abendvortrag im Rahmen des Masterstudiengangs Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaft Speyer (DUV Speyer), 8. September 2017.

Rigbers, Anke: Dozentin für das Teilmodul „Evaluation und Qualitätsmanagement“ des Moduls „Spezialthemen des Wissenschaftsmanagements“. Berufsbegleitender Masterstudiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement, School of Advanced Studies (SAPS), Universität Ulm.

Anlage 6 – Projekte zur Hochschulforschung (seit 2013)

IMPALA-Projekt (2013-2016)

“**Impact Analysis of External Quality Assurance Processes of Higher Education Institutions.** Pluralistic Methodology and Application of a Formative Transdisciplinary Impact Evaluation”

gefördert im Lifelong Learning Programme der Education, Audiovisual and Culture Executive Agency (EACEA), Brüssel

<https://www.evalag.de/en/international/impact-analysis/the-project/>

IPGS-Projekt (2013-2014)

“Integrated Performance Governance Systems in Higher Education Institutions. Theoretical Model and Case Study Evidences for a Paradigm Change”

INQAAHE Research Project, zusammen mit Stabsstelle Qualitätsentwicklung der Universität Stuttgart

MWK-Projekt (2015-2016)

Projekt zur Klärung und systematischen (Weiter-) Entwicklung des Umgangs baden-württembergischer Hochschulen mit Hochschul-Rankings (September 2015 bis Oktober 2016)

QUELIT-Projekt (2015-2016)

“On the Way to Sustainable Quality Enhancement in Learning and Teaching. Comprehensive Set of Performance Indicators Based on the ESG and an Integrative Comparison of the AHELO Study, Program Accreditation and the Creative Classroom Research Model”

INQAAHE Research Project

SQELT-Projekt (2017-2020)

“Sustainable Quality Enhancement in Higher Education Learning and Teaching. Integrative Core Dataset and Performance Data Analytics”

gefördert im Erasmus+-Programm der Europäischen Kommission, Brüssel

<https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplus-project-details/#project/b8a93e06-2000-4a82-9fac-90b3bcacadee>

CAPQALA-Projekt (2018-2019)

“Capacity Building of Quality Assurance Agencies in (Digital) Learning Analytics in Higher Education. Quality Indicators and Evaluative Guideline Questionnaire”

INQAAHE Capacity Building Project, zusammen mit The Quality Assurance Agency for Higher Education (QAA; Gloucester, United Kingdom) (Projektantrag eingereicht)

Anlage 7 – Gesamtverzeichnis der Publikationen 2008-2016 (nur zur Information des Stiftungsrates)

2016

Leiber, Theodor: Exploratory Evaluation of Development Programs in Learning and Teaching. The Example of Teaching Quality Pact Projects. In: Susan Harris-Huemmert; Lukas Mitterauer; Philipp Pohlenz (eds.) (2016) *Wie wirken Evaluationen in Hochschulen? – Erwünschte und unerwünschte Effekte*. Bielefeld: UniversitätsVerlag-Webler, pp. 37-57.

Leiber, Theodor: Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education. A Contribution to Sustainable Quality Development of the Knowledge and Learning Society. In: *Qualität in der Wissenschaft. Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in Forschung, Studium und Administration* 1 (2016), pp. 3-12.

Leiber, Theodor (editorial) / The IMPALA Consortium Partners: Impact Evaluation of Quality Assurance in Higher Education. A Manual. 2016, 41 p. (https://www.evalag.de/fileadmin/dateien/pdf/international/impala/impala_manual_161212_v4.pdf)

Leiber, Theodor: Mission Statements and Strategic Positioning of Higher Education Institutions: A Case Study of 29 German Universities. In: Rosalind M. O. Pritchard; Attila Pausits; James Williams (eds.) (2016) *Positioning Higher Education Institutions. From Here to There*. Dordrecht: Sense Publishers, pp. 99-124.

Leiber, Theodor: Persönlichkeitsentwicklung als elementares Bildungsziel. Methodische Optionen der Umsetzung und Bewertung im Hochschulbereich. In: *die hochschullehre. Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre* 2 (2016), S. 21. (http://www.hochschullehre.org/wp-content/files/diehochschullehre_2016_leiber.pdf)

Rigbers, Anke: Betrachtungen zum Verhältnis von Beratung und Begutachtung. In: *Handbuch für Qualität in Lehre und Studium* (hrsg. von Jürgen Kohler, Philipp Pohlenz und Uwe Schmidt). 57/2016, C 2.13, S. 1-17.

2015

Damian, Radu / Grifoll, Josep / Rigbers, Anke: On the Role of Impact Evaluation of Quality Assurance from the Strategic Perspective of Quality Assurance Agencies in the European Higher Education Area. In: *Quality in Higher Education*, 21(3) 2015, pp. 251-269.

Jakubowicz, Sibylle: Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement auf der Ebene der Studiengänge. In: Beaugrand, Andreas (Hg.) *Bildung anführen. Über Hochschulmanagement nach der Bologna-Reform*. Festschrift für Beate Rennen-Allhoff. Bielefeld: transcript 2015.

Kajaste, Matti / Prades Nebot, Anna / Scheuthle, Harald: Impact Evaluation from Quality Assurance Agencies' Perspectives: Methodological Approaches, Experiences and Expectations. In: *Quality in Higher Education*, 21(3) 2015, pp. 270-287.

Leiber, Theodor / Köster, Anette: Governance und Qualitätsmanagement in Bibliotheken. Perspektiven und Methoden der Strategieentwicklung. In: *Bibliotheksdienst*, 49(5) 2015, S. 536-555.

Leiber, Theodor / Stensaker, Bjørn / Harvey, Lee: Impact Evaluation of Quality Assurance in Higher Education: Methodology and Causal Designs. In: *Quality in Higher Education*, 21(3) 2015, pp. 288-311.

Rigbers, Anke: Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement an Hochschulen. In: Handbuch Wissenschaftspolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, 2015.

Scheuthle, Harald: Internalisierung von Evaluationen und Professionalisierung von Evaluatoren. In: Qualität in der Wissenschaft, 1/2015, S. 23-29.

Stensaker, Bjørn / Leiber, Theodor: Assessing the Organizational Impact of External Quality Assurance: Hypothesizing Key Dimensions and Mechanisms. In: Quality in Higher Education, 21(3) 2015, pp. 328-342.

2014

Leiber, Theodor: Evaluation of the Success or Failure of Quality Assurance in Higher Education Institutions: Methodology and Design. In: The Journal of the European Higher Education Area 2/2014, pp. 39-74.

Leiber, Theodor: Zur Methodologie der Wirkungsevaluation von Qualitätssicherung an Hochschulen. In: W. Benz, J. Kohler, K. Landfried (Hg.) (2014) Handbuch Qualität in Studium und Lehre. Ausgabe Nr. 46(3), E 7.13, Berlin: Raabe, S. 41-80.

2013

Grifoll, Josep / Leiber, Theodor / Leiber, Theodor / Moldt, Christian / Salado-Rasmussen, Julia / Sørensen, Martin: Measuring the impact of external quality assurance — Or: Preparing external quality assurance for a greater impact on higher education. In: Fiona Crozier et al. (eds.) How does quality assurance make a difference? A selection of papers from the 7th European Quality Assurance Forum, 22-24 November 2012, hosted by Tallin University (Estonia). Brussels: European University Association, p. 27-33.

Rigbers, Anke: Interview im Jahresbericht der Carl-Zeiss-Stiftung für das Geschäftsjahr 2011/2012, S. 17-21.

2012

Leiber, Theodor: Impact Analysis of External Quality Assurance of Higher Education Institutions. Elements of a General Methodology. In: Qualität in der Wissenschaft. Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in Forschung, Studium und Administration 1 (2012), S. 2-8.

Rigbers, Anke: External Quality Assurance as an approach of multiple procedures focusing on encouragement as well as control of quality in Higher Education Institutions. General Paper. INQAAHE 2012 Members' Forum Melbourne, Australien, 17.-18. April 2012.

2011

Jakubowicz, Sibylle: Qualitätsmanagement. In: Becker, Patrick (im Auftrag der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge e.V. (AKAST)) (Hrsg.): Studienreform in der Theologie – eine Bestandsaufnahme. (LIT Verlag Dr. W. Hopf) Berlin 2011. (Theologie und Hochschuldidaktik Bd. 2) (ISBN 978-3-643-10668-1), S. 140-149.

2010

Battaglia, Santina: „Exzellenz der Lehre“ – hochschuldidaktische Gedanken zum aktuellen Hype“. In: Böttger, Heiner & Gien, Gaby (Hg.): Aspekte einer exzellenten universitären Lehre. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2010.

Battaglia, Santina: „Quo vadis, hochschuldidaktische (Hochschul)Forschung?“. In: Journal Hochschuldidaktik 1/2010. S. 28-32.

Gerlach, Petra: Die Aufbauphase der Informationskampagne „Gscheit studiert“. In: Zeitschrift für Beratung und Studium 2010, Heft 1, S. 24-26.

Rigbers, Anke: Qualitätsmanagement an Hochschulen und in der Studienberatung – Herausforderungen für die Schnittstellengestaltung. In: Zeitschrift für Beratung und Studium 2010, Heft 4, S. 86-90.

Rigbers, Anke: Qualitätssicherung zwischen Hochschulen und Agenturen bei der Durchführung von Verfahren der (Programm-)Akkreditierung. In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre, 2/28, April 2010, S. 1-35.

Anlage 8 – Gesamtverzeichnis der Vorträge 2008-2016 (nur zur Information des Stiftungsrates)

2016

Jakubowicz, Sibylle: Besonderheiten von Musikhochschulen in der internen und externen Qualitätssicherung – Ein Blick von außen, Vortrag auf der Jahrestagung des Netzwerkes Musikhochschulen, Detmold, 17. November 2016.

Jakubowicz, Sibylle: Systemakkreditierung – was kommt auf die Fachbereiche zu? Vortrag auf der Jahrestagung des Fachbereichstages Elektrotechnik und Informationstechnik (FBTEI), Stralsund, 28. Oktober 2016.

Leiber, Theodor: Cooperative Capacity Building for Quality Enhancement in Higher Education. A Comprehensive Set of Performance Indicators for Learning and Teaching. Poster presentation, EAIR 38th Annual Forum “Only Connect: Collaboration, Cooperation and Capacity Building through HE Partnerships”, Birmingham City University, England, 31 August-03 September 2016.

Leiber, Theodor: The Future of Quality Assurance: Higher Education Institutions On Their Way Towards Organisational Identities? Presentation, ASEAN-QA High Level Visit, University of Potsdam, Germany, 7-11 November 2016 (eingeladener Beitrag).

Leiber, Theodor: Integrated University Governance and Rankings. Exploring the Interplay of Accountability, Competition and Autonomy. Presentation, 11. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung „Neue Formen der Governance in Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Forschungsstand und -perspektiven“, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)/ Kardinal-Wendel-Haus der Kath. Akademie Bayern, München, 6.-8. April 2016.

Leiber, Theodor: Résumé of the Conference and General: A Quick SWOT Analysis of Impact Evaluation of Quality Management in HEIs. Presentation, IMPALA International Conference “Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education. A Contribution to Sustainable Quality Development of the Knowledge Society”, Palau Robert, Barcelona, Spain, 16-17 June 2016.

Leiber, Theodor: University Governance and the Threats of Accreditation and Evaluation. On the Sociology of Accountability, Competition and Autonomy in ‘Specific Organisations’. Presentation, Dialog der Wissenschaften 2016 „Der Wert der Universität – als Ort des Denkens zwischen Vergangenheit und Zukunft“, Fakultät für Humanwissenschaften, Cultural Engineering, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 14./15. Juli 2016 (eingeladener Beitrag).

Leiber, Theodor /Jakubowicz, Sibylle / Linder, Luz-Maria /Suwalski, Petra: Effects of Quality Management in Higher Education Institutions. A SW(OT) Analysis of Selected Study Cases. Presentation, 19th Annual Meeting of the DeGEval – Society for Evaluation e.V., „Zwischen Nutzung, Einfluss und Nachhaltigkeit – Wie wirken Evaluationen in unterschiedlichen Systemen?“, School of Education/Fachbereich Erziehungswissenschaft, University of Salzburg, Austria, 21-23 September 2016.

Leiber, Theodor / Todorovski, Blazhe: Impact Analysis of Quality Assurance in Higher Education: Theory, Practice and Policy Perspectives in Discussion. Presentation/ Workshop at the 11th European Quality Assurance Forum, Ljubljana, Slovenia, 17-19 November 2016.

Rigbers, Anke: Folgen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Akkreditierung. Impulsvortrag auf der Sommerklausur der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften auf Burg Stauffeneck / Salach, 22. Juli 2016.

Rigbers, Anke: The search for new ways of Quality Assurance – The project “European Quality Audit” (NEUQA). Vortrag auf der DAAD-Konferenz: Internationalization and Quality Assurance in Higher Education – A German Perspective. Berlin, 1. Juli 2016.

Rigbers, Anke: Teilnehmerin der Podiumsdiskussion Auditierung und Systemakkreditierung im Focus. 19th Annual Meeting of the DeGEval – Society for Evaluation e.V., „Zwischen Nutzung, Einfluss und Nachhaltigkeit – Wie wirken Evaluationen in unterschiedlichen Systemen?“, School of Education/Fachbereich Erziehungswissenschaft, University of Salzburg, Austria, 21.-23. September 2016.

2015

Leiber, Theodor: Explorative Evaluation von Förderprogrammen in Studium und Lehre. Das Beispiel der Qualitätspakt Lehre-Projekte. Vortrag, Frühjahrstagung des Arbeitskreises Hochschule der DeGEval, Universität Hannover, 8. Mai 2015.

Leiber, Theodor: Impact Analysis of Quality Assurance in Higher Education. Methodology, Design and Preliminary Results. Presentation, 2015 CEENQA Workshop and General Assembly “Impact of Quality Assurance and Accreditation”, veranstaltet von SQAA (NAKVIS), City Hotel, Ljubljana, Slowenien, 22.-23. Mai 2015 (eingeladener Beitrag)

Leiber, Theodor: Strategizing Higher Education Institutions. The Role and Challenges of Mission Statements. Presentation, 37th Annual EAIR Forum Krems 2015 “From Here to There: Positioning Higher Education Institutions”, Danube University Krems, Austria, August 30-September 02, 2015

Leiber, Theodor: Wirkungsevaluation von Qualitätsmanagement im Hochschulbereich. Ein Beitrag zur nachhaltigen Qualitätsentwicklung in der Wissens- und Lerngesellschaft. Vortrag, 18. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. „Evaluation und Wissensgesellschaft“, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer, 16.-18. September 2015, Speyer

Leiber, Theodor / Seidl, Tobias: Persönlichkeitsentwicklung als elementares Bildungsziel. Perspektiven und Methoden der Umsetzung und Bewertung im Hochschulbereich. Beitrag zum Disqspace D5 „Überfachliche Kompetenzen“, 44. DGHD Jahrestagung 2015 „Hochschuldidaktik im Dialog“, Paderborn, 4.-6. März 2015.

Rigbers, Anke: Externe Perspektive auf Evaluationen von Hochschulen. Abendvortrag mit Diskussion im Rahmen des Vertiefungsmoduls I „Evaluation und Qualitätsmanagement“, Studiengang Wissenschaftsmanagement. Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. 25. September 2015.

Rigbers, Anke: Intentionen und Wirkungen, Reichweiten und Grenzen von Verfahren der Systemakkreditierung. Vortrag HRK-Forum Systemakkreditierung; Forum 3. Bonn, 20. Januar 2015.

Scheuthle, Harald: How to make programme reviews more effective and efficient: cluster reviews. Workshop, 2015 INQAAHE Biennial Conference “Changing Landscape of Higher Education: New Demands on Quality Assurance”, Chicago (USA), 30. März bis 3. April 2015.

Scheuthle, Harald / Leiber, Theodor: Impact Analysis of Quality Assurance in Higher Education. Methodology, Design and Results. Presentation, 2015 INQAAHE Biennial Conference “Changing Landscape of Higher Education: New Demands on Quality Assurance”, Chicago (USA), March 30-April 03, 2015.

Scheuthle, Harald: International Accreditation in the Engineering Sciences. Presentation, Workshop on "Impact of International Accreditation Systems on the Engineering Programs", Arts, Sciences & Technology University in Lebanon (AUL), Beirut (Libanon) 23.03.2015.

2014

Jakubowicz, Sibylle / Bertele, Maria: Qualitätsmanagement und Systemakkreditierung – Welche QM-Systeme haben sich entwickelt und warum ist das bemerkenswert? Vortrag, IQF-Verbundprojekt-Tagung "Qualitätsmanagement nach der Systemakkreditierung" am 25. September 2014, Hochschule der Medien Stuttgart.

Leiber, Theodor: Quality and Excellence in Learning and Teaching in Higher Education. The AHELO Study, Accreditation and Performance Indicators. Presentation, EAIR 36th Annual Forum, University of Duisburg-Essen, Germany, August 27-30, 2014.

Leiber, Theodor: Impact Evaluation of Quality Assurance in Higher Education. Theory, Methodology and Design. Presentation, 9th EAPRIL Conference 2014, Nicosia (Cyprus), November 25-28, 2014.

Leiber, Theodor / Köster, Anette: Methoden des Qualitätsmanagements und Steuerung von Organisationen. Qualitätsentwicklung in integrativen Governance-Modellen und Bibliotheken. Vortrag, „Chancen und Risiken von Leistungsvergleichen für Bibliotheken“ – Roundtable der gemeinsamen Managementkommission des dbv und VDB mit Impulsreferaten, 15.-16. September 2014, Studio B der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund.

Rigbers, Anke: Externe Perspektive auf Evaluationen von Hochschulen. Vertiefungsmodul "Evaluation und Qualitätsmanagement". Studiengang Wissenschaftsmanagement (M. P. A.). Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften (DUV), 26. September 2014, Speyer.

Rigbers, Anke: International Quality Assurance Activities of evalag - scope, design and experiences. Vortrag im Rahmen der von eqar und ACQUIN veranstalteten Tagung "Recognising International Quality Assurance Activities in the European Higher Education Area (RIQAA)", 29./30. April 2014, Bayreuth.

Scheuthle, Harald: Internalisierung von Evaluationen und Professionalisierung von Evaluatoren. Vortrag, 17. Jahrestagung der DeGEval, 10.-12. September 2014, Zürich.

2013

Leiber, Theodor / Minke, Bernhard: Developing Performance Governance in Higher Education. Theoretical Model and a Case Study. Präsentation, EAIR 35th Annual Forum, Erasmus Universität Rotterdam, Niederlande, 28.-31. August, 2013.

Naim, Oueini / Scheuthle, Harald / Yahouchi, Georges: Sharing good experiences and thoughts: USEK-evalag accreditation experience. Vortrag auf der EACHEF 2013 European-Arab Cooperation in Higher Education Forum, Beirut / Libanon, 28. Februar 2013.

Rigbers, Anke: Externe Perspektive auf Evaluationen von Hochschulen. Vortrag im Rahmen des Vertiefungsmoduls "Evaluation und Qualitätsmanagement" an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften (DUV), Speyer, 6. September 2013.

2012

Grifoll Saurí, Josep / Leiber, Theodor: How Does EXTERNAL Quality Assurance Make a Difference? Workshop presentation, 7th European Quality Assurance Forum (EQAF), How Does Quality Assurance Make a Difference?, Tallinn University, Tallinn, Estonia, 22.-24. November 2012.

Leiber, Theodor: Evaluationen an Hochschulen: Methoden und Verfahren – Leistungen und Grenzen. Vortrag, Kolloquium „Master of Evaluation“, Centrum für Evaluation (Ceval), Universität des Saarlandes, Saarbrücken, 6. Dezember 2012.

Leiber, Theodor: Impact Analysis of External Quality Assurance of Higher Education Institutions. Epistemological Aspects and Methodological Elements. Vortrag, 2nd ENQA MEMBERS' FORUM 2012, Impact of Quality Assurance and Independence of Agencies, Paris, 23.-24. April 2012.

Leiber, Theodor: Impact Analysis of External Quality Assurance of HEIs and Internal Quality Assurance of Agencies. Vortrag, ENQA Internal Quality Assurance (IQA) Seminar 2012, Assessing Impact - Using External Reviews and Evaluations for Internal Learning, Valladolid, 7.-8. Juni 2012.

Rigbers, Anke: Evaluationen in der öffentlichen Verwaltung – Was können sie leisten und was nicht? Vorträge im Rahmen der Fortbildung für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung auf Einladung des baden-württembergischen Finanzministeriums am 29. August und 25. September 2012, Stuttgart.

Rigbers, Anke: Gestaltungsspielräume der Studienganggestaltung im Hinblick auf die Anforderungen der Akkreditierung. Vortrag an der FH Kiel, Kiel, 13. November 2012.

Rigbers, Anke: Qualitätskultur und Hochschulorganisation. Vortrag auf dem Qualitätstag, Universität Vechta. Vechta, 18. September 2012.

Leiber, Theodor: On the Causality of External Quality Assurance in Higher Education Institutions. Vortrag, EAIR 34th Annual Forum, University of Stavanger, Norway, 5.-8. September 2012.

Rigbers, Anke: Prüfungen in Akkreditierungsverfahren. Vortrag an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen, 31. Januar 2012.

Viligaila Vebra, Aras / Scheuthle, Harald: How does quality assurance make a difference? Paper Presentation, 7th European Quality Assurance Forum (EQAF), How Does Quality Assurance Make a Difference?, Tallinn University, Tallinn, Estonia, 22.-24. November 2012.

2011

Jakubowicz, Sibylle: Beispiele für Qualitätsmanagementsysteme und Ansätze zu ihrer Bewertung. Vortrag im Rahmen des 8. Arbeitstreffens der Qualitätsmanagement-Beauftragten bundesweiter Hochschulen am 16. Februar 2011 an der Hochschule Fulda.

Jakubowicz, Sibylle: Qualitätsmanagement in den Fakultäten: Wie schließen sich die Regelkreise? Vortrag im Rahmen des Qualitätstages an der Hochschule Offenburg am 6. Juli 2011.

Jakubowicz, Sibylle: Systemakkreditierung. Vortrag im Rahmen der Informationsveranstaltung Systemakkreditierung an der Hochschule Biberach am 15. November 2011.

Leiber, Theodor: Wirkungsanalyse von institutionellen Evaluationen an Hochschulen - Daten, Theoriemodelle, Methoden. Auf dem Weg zu einem Forschungsdesign. Vortrag im Rahmen des Sommer-Workshops 2011 des AK Hochschulen der DeGEval am 8. Juli 2011 an der FU Berlin.

Rigbers, Anke: Evaluationen in der öffentlichen Verwaltung – Was können sie leisten und was nicht? Vorträge im Rahmen der Fortbildung für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung auf Einladung des baden-württembergischen Finanzministeriums am 24. August 2011, Karlsruhe / 25. August 2011, Stuttgart.

Scheuthle, Harald / Wittmann, Maria: The Quality Audit as a Trigger for Change. A Case Study of Trustful Cooperation between a Higher Education Institution and a Quality Assurance Agency, Presentation at the EQAF 2011, 17-19 November 2011, Antwerpen.

2010

Battaglia, Santina: Connecting educational development and institutional quality assurance: The educational development perspective. Vortrag im Rahmen der Tagung "ICED 2010 – Enhancing Strategies for Global Quality Learning in Higher Education" des International Consortium for Educational Development (ICED), 28.-30. Juni 2010, University Pompeu Fabra / Barcelona.

Battaglia, Santina: „Hochschuldidaktik im Dschungel der (Studien)Reform-Akteure: ein Rollenfindungsversuch“. Vortrag im Rahmen der Dortmund Spring School for Academic Staff Developers (DOSS) / Jahrestagung 2010 der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd): „Fachbezogene und fachübergreifende Hochschuldidaktik – voneinander lernen“, 3. bis 5. März 2010, Dortmund.

Jakubowicz, Sibylle: Erfahrungen aus den Quality Audits von **evalag** und Hinweise zur Systemakkreditierung. Vortrag im Rahmen des "CHE-Jahresprogramms: Aufbau und Implementierung von QM-Systemen", 18. Mai 2010, Berlin.

Rigbers, Anke: Connecting institutional quality assurance and quality in teaching and learning – the institutional perspective. Vortrag im Rahmen der Tagung "ICED 2010 - Enhancing Strategies for Global Quality Learning in Higher Education" des International Consortium for Educational Development (ICED), 28.-30. Juni 2010, University Pompeu Fabra / Barcelona.

Rigbers, Anke: Quality Assurance in Higher Education – Experiences in Germany. Vortrag im Rahmen des Workshops „Criteria for accreditations of higher education institutions" der Agency for Development of Higher Education and Quality Assurance (HEA BiH), 9.-10. März 2010, Banja Luka (Bosnien und Herzegowina).

Rigbers, Anke: Quality Audit II und Systemakkreditierung: Erfahrungen von evalag an baden-württembergischen Universitäten und Fachhochschulen. Vortrag im Rahmen des CHE Hochschulkurses "Aufbau und Auditierung von Qualitätsmanagement-Systemen" (Vertiefungsworkshop) am 15. Januar 2010 in Heidelberg.

2009

Hammer, Steffi / Jakubowicz, Sibylle: Von der Evaluation zum Qualitätsmanagement. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung "Evaluationen – Aktualität und Perspektiven" des Projekts Qualitätsmanagement der HRK am 6. Oktober 2009 in Duisburg-Essen.

Rigbers, Anke: Gleichstellung als Bestandteil des Qualitätsmanagements – Stand und Perspektiven. Vortrag im Rahmen der Fortbildung „Fit im Monitoring und Controlling“ der LaKoG (Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs) am 9. Juli 2009 in Konstanz.

Rigbers, Anke: Quality Audit II: Erfahrungen von evalag an baden-württembergischen Universitäten und Fachhochschulen. Vortrag im Rahmen des CHE Hochschulkurses

"Aufbau und Auditierung von Qualitätsmanagement-Systemen" (Vertiefungsworkshop) am 25. September 2009 in Bielefeld.

Rigbers, Anke: Quality Management in higher education institutions. Vortrag beim Meeting of the Registrars and Kanzler of the Welsh and Baden-Wuerttemberg Universities vom 30. April bis 4. Mai 2009 in Konstanz.

Rigbers, Anke: Schlüsselqualifikationen als Bestandteil des Studiums – Anforderungen in Akkreditierungs- und Evaluationsverfahren. Vortrag auf dem Treffen des Forums Schlüsselqualifikationen der baden-württembergischen Universitäten am 17. März 2009 in Heidelberg.

Rigbers, Anke: Studienberatung „in den Fängen“ der Systemakkreditierung? Anforderungen und Herausforderungen. Vortrag im Rahmen des 33. Konstanz-Seminar der Studienberater/innen der Hochschulen des Landes Baden-Württemberg: Entwicklung der Studienberatung für 2012 ff. – Herausforderungen und Potentiale am 14. September 2009 in Konstanz.

Rigbers, Anke: Systemakkreditierung und Studierendenservice. Vortrag im Rahmen der Fachtagung "Qualität sichern, Qualität entwickeln" der GIBeT (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V.) am 3. September 2009 in Heidelberg.

2008

Rigbers, Anke: Qualitätsentwicklung im Spannungsfeld von Hochschulen und Agenturen. „Institutions serve – agencies rule?“ Vortrag auf der Herbsttagung des Projekts Qualitätsmanagement der Hochschulrektorenkonferenz vom 3.-4. November 2008 in Bonn.

Rigbers, Anke: Quality management in higher education institutions and research institutes in Baden-Wuerttemberg – the perspective of the federal state and its wider context. Vortrag auf der 11th Israeli-German Administrators' Conference am 1. April 2008 in Heidelberg.

Scheuthle, Harald / Rigbers, Anke: Beitrag der Evaluation zur Systemakkreditierung – Sichtweise von evalag. Vortrag auf der DeGEval- Jahrestagung vom 25.-26. September 2008 in Klagenfurt.